

ANHANG

für das
Geschäftsjahr 2014

Deutsche Biotech Innovativ AG
(vormals Venetus Beteiligungen AG)
Neuendorfstr. 15a
16761 Hennigsdorf

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 der Deutsche Biotech Innovativ AG, Hennigsdorf (vormals Venetus Beteiligungen AG, Berlin), wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) zu beachten.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. August 2014 wurde der Sitz der Gesellschaft von Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 136767 B) nach Hennigsdorf verlegt und die Firmierung in Deutsche Biotech Innovativ AG geändert. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte beim Amtsgericht Neuruppin unter der Nummer HRB 10891 NP.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Nach den in § 267a Abs. 1 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Die Bilanz ist gemäß § 266 HGB gegliedert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Der Anhang wurde auf freiwilliger Basis aufgestellt und enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für kleine Kapitalgesellschaften. Die größenabhängigen Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs nach §§ 274a, 276, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Deutsche Biotech Innovativ AG übernimmt strategische Steuerungsaufgaben und erbringt Dienstleistungen an Beteiligungen sowie andere Unternehmen.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze angewendet:

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten vermindert um lineare Abschreibungen angesetzt. Die dabei zu Grunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern basieren auf einer betriebsindividuellen Einschätzung, die sowohl technische als auch wirtschaftliche Entwertungsfaktoren berücksichtigt.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Noch nicht voll eingezahlte Anteile an Beteiligungen (Kapitalgesellschaften) werden mit den eingeforderten Beträgen aktiviert. Der Betrag der eingeforderten, aber noch nicht geleisteten Einlagen wird als Resteinzahlungsverpflichtung passiviert.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Verkauf oder sonstigem Abgang mit ihren jeweiligen Buchwerten (Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) ausgebucht. In Höhe des Unterschieds zwischen dem Verkaufserlös und dem Buchwert des Vermögensgegenstands wird ein Gewinn oder Verlust aus Anlageabgang ergebniswirksam berücksichtigt.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nennwerten ausgewiesen.

Die **liquiden Mittel** wurden mit ihrem Bestand zum Nennwert in die Bilanz aufgenommen.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden mit ihrem nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelten Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei der Bemessung dieser Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen Rechnung getragen (§ 253 Abs. 1 HGB).

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

III. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten **Anlagegegenstände** ist aus dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) ersichtlich.

Der Anteilsbesitz ist wie folgt:

Firmenname:	AdrenoMed AG
Firmensitz:	Hennigsdorf
Anteilshöhe:	26,04 %
Eigenkapital zum 31. Dezember 2014:	2.251.735,09 €
Jahresfehlbetrag 2014:	2.655.225,54 €

Im Rahmen einer Gesellschaftervereinbarung bei der AdrenoMed AG ist geregelt, dass bei einem Verkauf an Dritte, 5% des Kaufpreises zu gleichen Teilen an Schlüsselpersonen zu zahlen sind. Die übrigen 95% des Kaufpreises stehen den Aktionären im Verhältnis ihrer Beteiligungsquoten an der AdrenoMed AG zu.

Firmenname:	Oncoprevent GmbH
Firmensitz:	Hennigsdorf
Anteilshöhe:	25,00 %
Eigenkapital zum 31. Dezember 2014:	417.626,22 €
Jahresfehlbetrag 2014:	65.706,78 €

Am 9. Dezember 2014 erfolgte bei der Oncoprevent GmbH eine Kapitalerhöhung um € 8.333,00 auf € 33.333,00. Zur Übernahme der neuen Geschäftsanteile wurde die Deutsche Biotech Innovativ AG zugelassen. Die Einlagen waren zu 100% sofort in bar zu leisten. Die Eintragung ins Handelsregister sowie die Zahlung der € 8.333,00 erfolgten im Februar 2015.

Im Rahmen einer Vereinbarung wurde am 8. Dezember 2014 die Zahlung von € 150.000,00 der Deutsche Biotech Innovativ AG in die Kapitalrücklage der Oncoprevent GmbH gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB vereinbart. Die Einzahlung war fällig nach Eintragung der Erhöhung des Stammkapitals der Oncoprevent GmbH in das Handelsregister. Sie erfolgte im Februar 2015.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und **sonstige Vermögensgegenstände** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 16.210,18 und übrige Forderungen in Höhe von € 22.472,22.

Die **liquiden Mittel** umfassen das Guthaben der Geschäftskasse, ein Konto bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam sowie ein Konto bei der Deutschen Bank.

Das **Grundkapital** am Bilanzstichtag in Höhe von € 447.300,00 ist vollständig eingezahlt. Es besteht aus 447.300 nennbetragslosen Stückaktien von jeweils € 1,00.

Im Geschäftsjahr wurde eine Kapitalerhöhung durchgeführt.

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. August 2014 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien das Grundkapital bis zum 20. August 2019 um insgesamt bis zu € 206.250,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014).

Auf Grund dieser Ermächtigung und der Beschlüsse des Vorstands vom 20. November 2014 und des Aufsichtsrates vom 25. November 2014 wurde das Grundkapital der Gesellschaft aus dem genehmigten Kapital von € 412.500,00 um € 34.800,00 auf € 447.300,00 durch Ausgabe von 34.800 auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 je Aktie gegen Bareinlage erhöht. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 19. Dezember 2014

Das genehmigte Kapital beträgt nach Ausschöpfung in Höhe von € 34.800,00 noch € 171.450,00.

Die **Kapitalrücklage** hat sich auf Grund der Zuzahlungen aus der Kapitalerhöhung in 2014 um € 374.100,00 erhöht und beträgt am Ende des Geschäftsjahres € 1.511.600,00.

Am Bilanzstichtag weist die Gesellschaft einen **Jahresfehlbetrag** von € 145.369,22 aus, welcher mit dem Verlustvortrag von € 395.141,05 auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** werden innerhalb eines Jahres fällig.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, betreffen die noch zu leistende Einlage aus der Kapitalerhöhung bei der Oncoprevent GmbH in Höhe von € 8.333,00.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten im Wesentlichen noch nicht ausgezahlte Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder in Höhe von € 61.900,00.

IV. Bekanntmachungen gemäß § 20 Abs. 6 AktG

Dr. Bernd Wegener, Mainz, hat uns gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihm unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien an unserer Gesellschaft gehört.

Die NeuroPep GmbH, Berlin, hat uns gemäß § 20 Abs. 1 und 3 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört.

Die Exponat Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin, hat uns gemäß § 20 Abs. 1 und 3 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört.

V. Sonstige Pflichtangaben

Vorstand

Während des Geschäftsjahres 2014 wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

- Dr. Bernd Wegener, Mainz
- Dr. Andreas Bergmann, Hohen Neuendorf

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Renke Lührs, Rechtsanwalt, Berlin - Vorsitzender
- Eran Davidson, Geschäftsführer, Berlin - Stellvertreter
- Uwe Wolff, Geschäftsführer, Berlin

Hennigsdorf, 10. März 2015

Deutsche Biotech Innovativ AG
Vorstand

Dr. Bernd Wegener

Dr. Andreas Bergmann